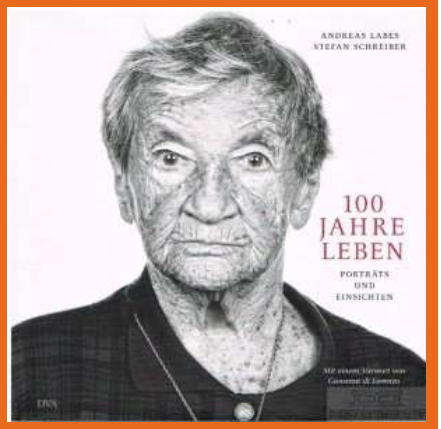
KOBRA-NEWSLETTER 02 / 2019

Unsere Buchtipps:

„Morgen werden wir 100 - Wie unser langes Leben gelingt“ von Lynda Gratton + Andrew Scott (2018), Edition Körber

„Wir werden sehr viel länger leben als die Menschen in der Vergangenheit, länger als diejenigen, nach deren Vorbild wir heute unsere Lebensentscheidungen treffen, und länger, als die gängige Praxis und die derzeitigen institutionellen Regelungen es vorsehen. Vieles wird sich ändern, und dieser Transformations-prozess hat bereits begonnen. Darauf sollten wir vorbereitet sein, und das vorliegende Buch soll uns dabei helfen.“ (Seite 9)



„100 Jahre Leben. Porträts und Einsichten“ von Stefan Schreiber (Herausgeber) & Andreas Labes (Fotografien) (2010), Deutsche Verlags-Anstalt

MIT 66 JAHREN DA FÄNGT DAS LEBEN AN…

Geht es Ihnen auch so, dass Sie sich fühlen, als wären Sie vierzig, höchsten fünfzig Jahre alt, dabei haben Sie gerade Ihren sechzigsten Geburtstag gefeiert und können es selber kaum glauben? Oder sind Sie gerade um die vierzig Jahre alt und fühlen Sie ein starkes Unbehagen, wenn Sie an Ihre Altersvorsorge denken? Ein Thema, um das Sie am Liebsten einen riesigen Bogen machen würden? In beiden Fällen haben wir etwas für Sie vorbereitet. Sehen Sie selbst!

Wie immer erfahren Sie außerdem, was in den nächsten Wochen bei und außerhalb von KOBRA sonst noch Interessantes auf Sie wartet.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsanfang, Sonnenschein und Lebensfreude,

Ihr KOBRA-Team

ALTERN IM WANDEL

KOBRA wurde im letzten Jahr dreißig Jahre alt. Unsere erste Geschäftsführerin und unsere erste Büroleiterin sind vor einigen Jahren in Rente gegangen. Weihnachten trafen wir uns mit ihnen und anderen Ex-KOBRAs und waren angetan von ihrer Vitalität und Lebensfreude. Sie reisen, treiben Sport, bilden sich weiter, genießen Freundeskreis, Familie und das Berliner Kulturangebot. Was aber auch zu sehen war: Je mehr Geld zur Verfügung steht, desto einfacher ist es, das Leben im Alter zu genießen. Und natürlich geht es nicht ohne Gesundheit.

Zu KOBRA kommen mittlerweile Töchter und Enkeltöchter der ersten Kundinnen-Generation. Gleichzeitig kommen Frauen, die etwas hinzuverdienen müssen, weil ihre Rentenansprüche zu gering sind. Neben denen, die hinzuverdienen müssen, kommen auch diejngien, die nicht aufhören wollen zu arbeiten oder sich zu engagieren. Jede Altersphase ist von bestimmten Fragen geprägt und doch gibt es ein großes gemeinsames Thema: Wie schaffe ich den Übergang in das, was folgt?

Links zum Thema:

- Deutsches Zentrum fürs Altersfragen
- Foto- und Videowettbewerb „Was heißt schon alt?“ des Bundesfamilienministeriums
- Silbernetz. Das Netz für vereinsamte oder isoliert lebende ältere Menschen.

Hier können Sie lesen, was der vom Bundesfamilienministerium initiierte Runde Tisch „Aktives Altern –Übergänge gestalten“ empfiehlt.

Digitalisierung in der Verlagsbranche: Bleiben oder gehen?

Die Verlagsbranche ist in einem starken Wandel, Umsätze gehen massiv zurück, Digitalisierung ist ein Thema, aber ziehen die Verlage wirklich mit und was macht das mit den Arbeitsplätzen? Unsere Referentin Maria Winkler ist gelernte Buchhändlerin. Sie hat Philosophie, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaften studiert und war in einem Verlag tätig. Nach mehreren Jahren im Verlagswesen wollte sie in eine Branche wechseln, die ihr Zukunftssicherheit bietet. Sie ist aus dem Verlagswesen ausgestiegen und arbeitet nun in der Presse- und Kommunikationsabteilung der Messe Berlin als Presse-Assistentin. Wann wurde ihr klar, dass es Zeit wurde zu gehen? Wie ist ihr der Wechsel gelungen? Was empfiehlt sie anderen Frauen in ähnlichen Situationen?

Donnerstag, 4. April, 18-20 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten um Anmeldung.

UNSERE ANGEBOTE RUND UMS THEMA ALTERN

Was kann ich tun, wenn ich in Rente gehe? Von wegen Ruhestand!
Unsere Kollegin Susanne Kaszinski hat sich dem Thema Altern im letzten Jahr intensiver gewidmet und dazu erstmalig den Workshop „Von wegen Ruhestand!“ angeboten, der sofort ausgebucht war. Der nächste Mini-WS findet am 25. April erneut statt und wendet sich an Frauen, die sich mit Ihrem Übergang in die Rente beschäftigen. Unser Tipp ist, rechtzeitig die Gestaltung des Übergangs und der Zukunftsvorsorge in die Hand zu nehmen. Hier können Sie sich anmelden.

Altersvorsorge – Damit beschäftige ich mich nicht?!
Am 10. April haben wir erst- und einmalig Bianca Kindler von ‚das finanzkontor‘ zu Gast. In einem Mini-Workshop möchte sie Frauen dazu ermutigen, trotz aller Vorbehalte und Misstrauen gegenüber dem Thema, eigene Möglichkeiten zu erkunden, um einen selbstbestimmten Umgang mit Finanzen zu entwickeln. Nach einer Miniübersicht über Möglichkeiten der Altersvorsorge gibt es genügend Raum für individuelle Fragen. Die Teilnahme ist kostenfrei, hier können Sie sich anmelden.

Vielleicht gibt es mehr Unterstützung als Sie ahnen?

Vor wenigen Wochen erfuhr ich beispielsweise durch eine Kundin, dass es für hauptberufliche Journalistinnen einen Zuschuss zur Altersvorsorge von € 7.500 gibt. Bitte weitersagen, das ist kaum bekannt! Nähere Infos dazu auf den Seiten der VG Wort.

Die Debatte zur Langlebigkeit, wie sie bisher geführt wird, ist allzu sehr auf Finanzen und Renten fokussiert. Doch bei der Vorbereitung auf ein 100-jähriges Leben geht es um mehr als nur um die finanzielle Vorsorge. Ein langes und finanziell erfolgreiches Erwerbsleben ist nicht möglich, wenn die Qualifikationen, die Gesundheit und die persönlichen Beziehungen verschlissen werden.“ (Gratton/Scott, S. 16)

KOBRA-TERMINÜBERSICHT FÜR APRIL & MAI

04.04.2019: Existenzsichernd arbeiten – Bleiben oder gehen?

10.04.2019: Altersvorsorge – Damit beschäftige ich mich nicht?!

25,04.2019: Von wegen Ruhestand!

15.05.2019: Online-Werkzeuge zur Gestaltung des Berufswegs

20.5.2019: *Wissen, was ich kann. Entdecken, wohin ich will.*

25.05.2019: *Kompetenzenbilanz nach PerformPlus*

Unsere Kompetenzbilanz-Online heißt jetzt „Wissen, was ich kann. Entdecken, wohin ich will.“ Unsere Online-Werkzeuge zur Berufsorientierung erscheinen nicht nur im modernen Gewand, sondern sind jetzt auch mobil optimiert. Videos und ein Hilfetutorial unterstützen Sie bei den Fragen:Was können Sie und wo liegen Ihre Interessen? Welche übertragbaren Fertigkeiten machen Sie einzigartig? Schätzen Sie sich ein auf: https://www.wissen-was-ich-kann.de

TERMINE AUßERHALB VON KOBRA

- Auswärtiges Amt | 29.03. | Bewerberinformationstag höherer Auswärtiger Dienst
- Bezirksamt Pankow von Berlin | 03.04. | Fachtag: Aufbau eines Netzwerkes für Alleinerziehende in Pankow
- Tschechische Botschaft in Berlin | 04.04. | »Ich wollte leben«– Zeitzeugengespräch mit Zilli Reichmann
- Urania Berlin |5.4. - 6.4. | Karriere- und Bildungsmesse "Gesundheit als Beruf"
- Rathaus Treptow | 06.04. | Infomesse Erzieherberuf
- Arena Berlin | 14. bis 16. Mai | connecticum 2019, 17. Internationale Firmenkontaktmesse Berlin
- Funkhaus Shedhalle | 25.05. | STICKS & STONES Europas größte LGBT+ Job- & Karrieremesse

UNSERE BERATUNGSANGEBOTE & TERMINVEREINBARUNG

Alle Beratungsangebote und Angaben zu Terminvereinbarungen finden Sie auf unserer website oder in unserem Beratungs-Leporello, den Sie gerne im Büro abholen oder als Einrichtung bei uns bestellen können.

IMPRESSUM & NEWSLETTER ABBESTELLEN

Inhaltlich Verantwortlich (nach § 55 Absatz 2 des RStV): Dr. Hildegard Schicke, hildegard.schicke@kobra-berlin.de

Text + Fotos: Rosaria Chirico, rosaria.chirico@kobra-berlin.de

Träger: Berliner Frauenbund 1945. e.V., Ansbacher Straße 63, 10777 Berlin Email: berliner.frauenbund@t-online.de Telefon: 030 / 2183934

Vorstand: Dr. Bettina Morhard, Ebba Christiansen

KOBRA ist Mitglied im Netzwerk der Frauenbildungsberatungseinrichtungen [FBBE] und wird vom Land Berlin im Rahmen des Arbeitsmarktpolitischen Rahmenprogramms durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gefördert.

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Dann klicken Sie bitte hier und bestellen das Abonnement ab. Alternativ können Sie eine Email an folgende Adresse schreiben: kobra-newsletter-owner@listen.jpberlin.de